

Knauf alutop Revisionsklappe F-TEC BS60 Schachtwand

Revisionsklappe für Schachtwände mit Brandschutz
für Beplankungsdicke 2x 15 mm

Produktbeschreibung

Revisionsklappen zum Einbau in Schachtwände mit Brandschutzanforderungen F60 (EI 60). Für Beplankungsdicke von 2x 15 mm, bestehend aus

- Eloxiertem Aluminiumrahmen mit heraus-schwenkbarem und komplett demontierbarem Innendeckel
- Flächenbündig verschraubter Knauf Diamant Platte
- Fest installierter Brandschutzauflage
- Dichtung
- Fangsicherung

- F-TEC BS60 Schachtwand für 2x 15 mm Beplankungsdicke

Zusatzausstattung/Sonderausführungen

- Zwischenabmessung
- Luft- / Staubdichtheit (Klasse 4, DIN EN 1026 + 12207, Sog und Druck)
- Rauchdichtheit nach DIN 18095-2
- Vierkant-Verriegelung
- Rundzylinderschloss
- Vorgerichtet für bauseitige Befliesung

Eigenschaften

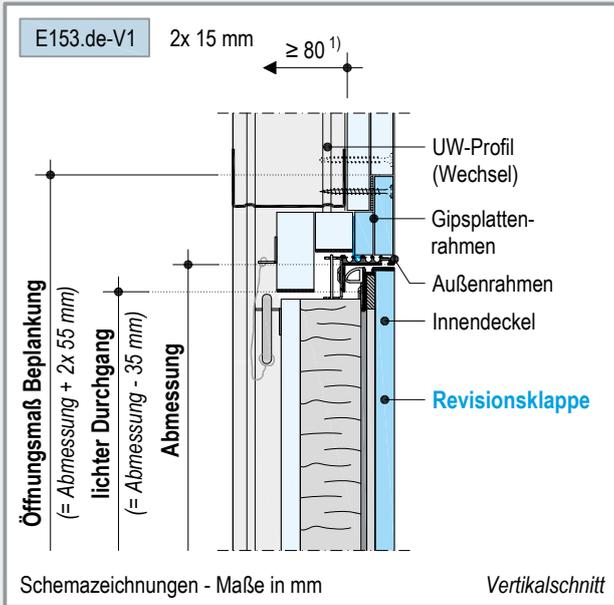
- Flächenbündig verschraubte Diamant Platte
- Nachträglich einsetzbar
- Geprüfter Feuerwiderstand F60 (EI 60) optional in Kombination mit Luftdichtheit, Rauchdichtheit
- Passgenau auch bei Befliesung im Sanitär-bereich

E153.de Knauf alutop Revisionsklappe F-TEC BS60 Schachtwand

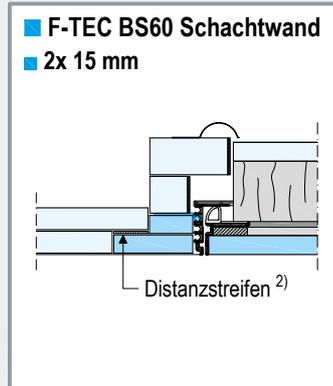


Revisionsklappe für Schachtwände mit Brandschutz

Einbau in Knauf Schachtwand



Bepunktung



Bepunktung
mm

■ 2x 15

Abmessungen
(b x h)
mm

Gewicht

Abmessungen (b x h) mm	Gewicht kg/Stück
■ 300 x 300	ca. 10,5
■ 400 x 400	ca. 14,5
■ 500 x 500	ca. 19,5
■ 600 x 600	ca. 25,0
■ 600 x 1200	ca. 47,0

Sondermaße auf Anfrage

Ausstattungsvarianten

Zwischenabmessungen ³⁾	■
luft- und staubdicht Klasse 4 (Sog/Druck) / rauchdicht	■
für bauseitige Fliesen ⁴⁾	■
Vierkant - Verriegelung	■
Rundzylinderschloss	■

1) Bewegungsspielraum Revisionsklappe

2) Distanzstreifen sind der Verpackung beigelegt.

3) mind. 300x300 mm; max. 600x600 mm oder 600x1200 mm

4) max. Dicke der Fliesen: 7 mm

max. Flächengewicht der Fliesen: 16 kg/m²

max. Größe der Revisionsklappe bei Befliesung: 600x800 mm



■ Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung beantragt, bis zum Vorliegen der Zulassung Ausführung in jedem Fall im Vorfeld mit den für den Brandschutz verantwortlichen Personen und/oder zuständigen Behörden abstimmen.

Beispiele - Schemazeichnungen

Einbau in Knauf Schachtwandssysteme

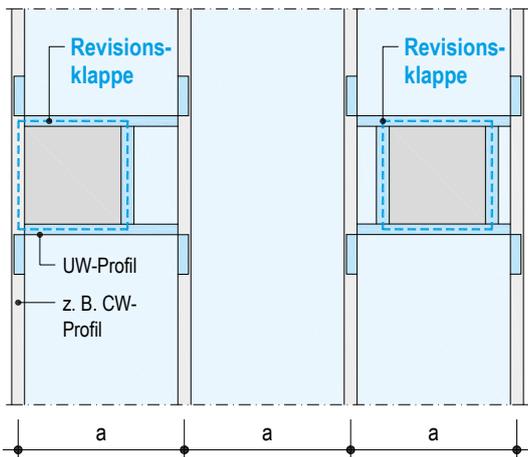
Zusätzliche Unterkonstruktion

Je nach Ausführung und Einbausituation der Revisionsklappen sind Wechsel / Rahmen aus Profilen erforderlich.

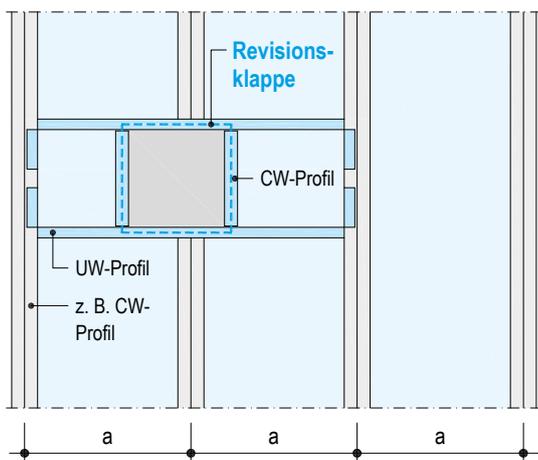
Nachträgliche Montage möglich

Bei nachträglichem Einbau der Revisionsklappe wird die Beplankung herausgesägt. Öffnung mit umlaufenden Profilstücken (UW oder CW) hinterlegen und verschrauben (Schraubabstand ≤ 150 mm).

■ Ständerachsabstand -a- durchlaufend



■ Ständerachsabstand -a- unterbrochen



Hinweise zur Bestellung

Bei der Bestellung angeben:

- Abmessung der Revisionsklappe (b x h)
- Ausstattungsvarianten: siehe Seite 2
- Revisionsklappen für Fliesenbelag:
Fliesenmaß (b x h), Fugenbreite, Kleberdicke, Fliesendicke angeben;
das genaue lichte Durchgangsmaß wird durch das Fliesenraster bestimmt.

Konstruktion

Knauf alutop Revisionsklappen bestehen aus einem festen Aluminium-Außenrahmen und einem herauschwenkbaren und komplett demontierbaren Innendeckel. F-TEC BS60 mit werkseits flächenbündig verschraubter Diamantplatte (Hartgipsplatte). Der Innendeckel wird durch spezielle Knauf alutop Verschlüsse und Scharnierwinkel niveaugleich zum Außenrahmen gehalten. Zwischen Außenrahmen und Innendeckel ist im komplett montierten Zustand lediglich eine ca. 2 mm breite Fuge sichtbar.

Bei rechteckigen Revisionsklappen ist das Verschluss- und Scharniersystem standardmäßig an der Längsseite angebracht. Scharniersystem immer unten anordnen.

Einbau mit zusätzlicher Unterkonstruktion/Auswechslung.

Optional können F-TEC Revisionsklappen in Kombination mit dem Brandschutz luft- und staubdicht bzw. rauchdicht ausgeführt werden. Für den nachträglichen Einbau geeignet. Auch der Einsatz von Rundzylinderschlössern und Vierkant-Verriegelung ist möglich.

Montage

Einbau der Revisionsklappen gemäß beiliegender Montageanleitung, Ausführung der Knauf Systeme gemäß den jeweiligen aktuellen Knauf Detailblättern. Verschrauben des Gipsplattenrahmens mit der Unterkonstruktion mittels Schnellbauschrauben TN.

Mindestens 3 Stück je Rahmenseite. Schraubenabstand maximal 150 mm. Im Bereich der Revisionsklappen dürfen keine Plattenstöße angeordnet werden.

Zum Öffnen der Klappe einen Bewegungsspielraum von ≥ 80 mm im oberen Drittel der Klappenrückseite berücksichtigen.

Die Montage erfolgt entweder mit der Unterkonstruktion oder nachträglich. Ausschnitt 5 mm größer als den Gipsplattenrahmen der Revisionsklappe herstellen. Wechsel aus CW-/UW-Profilen entsprechend der Abmessung der Revisionsklappe anordnen.

Gipsplattenrahmen der Revisionsklappe auf den Profilwechsel aufsetzen, ausrichten und festschrauben. Anschließend Innendeckel einsetzen und Verschlussfunktion überprüfen.

Verspachtelung

Revisionsklappen-Gipsplattenrahmen und Wandfläche mit Uniflott verspachteln.

Empfehlung: Fuge zwischen Wandfläche und Gipsplattenrahmen mit Knauf Fugendeckstreifen Kurt spachteln.

Abspachtelung des Innenrahmens bei flächenbündig verschraubter GK-Platten bis Q2 nicht notwendig, Schraubenköpfe verspachteln. Für Oberflächenqualität Q3: Innendeckel scharf abziehen.

Außenrahmen, Innen deckel und speziell die Dichtungen nach dem Verspachteln gründlich reinigen.

Beschichtungen und Bekleidungen

Oberflächenbehandlung der Revisionsklappen mit Gipsplatteneinlage gemäß Knauf Detailblatt des jeweiligen Systems.

Bei Revisionsklappen vorgerichtet für Fliesenbekleidung beachten:

Fliesenverlegung nur im Dünnbettverfahren. Nach Montage der Revisionsklappe Gipsplattenrahmen anspachteln, die Wandfliese kann anschließend exakt an den vorderen lichten Durchgang (= Abmessung) herangeführt werden. Separate Dichtung einlegen (Lieferumfang).

Anmerkung für den Maler

Revisionsklappen-Innendeckel vor der Beschichtung grundsätzlich herausnehmen und getrennt farblich behandeln, damit keine Farbe in die schmale Fuge zwischen Innendeckel und Außenrahmen eindringt. Außenrahmen, Innendeckel und speziell die Dichtungen gründlich reinigen.



Ausschreibungstexte für alle Knauf Systeme und Produkte mit Exportfunktionen für die Formate Word, PDF und GAEB

www.ausschreibungscenter.de

Knauf Direkt

Technischer Auskunft-Service:

▶ **Tel.: 09001 31-1000 ***

▶ knauf-direkt@knauf.de

▶ www.knauf.de

Knauf Gips KG Am Bahnhof 7, 97346 Iphofen

* Ein Anruf bei Knauf Direkt wird mit 0,39 €/Min. berechnet. Anrufer, die nicht mit Telefonnummer in der Knauf Gips KG Adressdatenbank hinterlegt sind, z. B. private Bauherren oder Nicht-Kunden, zahlen 1,69 €/Min. aus dem deutschen Festnetz. Mobilfunk-Anrufe können abweichen, sie sind abhängig vom Netzbetreiber und Tarif.

Technische Änderungen vorbehalten. Es gilt die jeweils aktuelle Auflage. Die enthaltenen Angaben entsprechen unserem derzeitigen Stand der Technik. Die allgemein anerkannten Regeln der Bautechnik, einschlägige Normen, Richtlinien und handwerklichen Regeln müssen vom Ausführenden neben den Verarbeitungsvorschriften beachtet werden. Unsere Gewährleistung bezieht sich nur auf die einwandfreie Beschaffenheit unseres Materials. Verbrauchs-, Mengen- und Ausführungsangaben sind Erfahrungswerte, die im Falle abweichender Gegebenheiten nicht ohne weiteres übertragen werden können. Alle Rechte vorbehalten. Änderungen, Nachdruck und fotomechanische sowie elektronische Wiedergabe, auch auszugsweise, bedürfen unserer ausdrücklichen Genehmigung.